

# Initiativkreis Bayenthal-Marienburg

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln  
Frau Henriette Reker  
Rathaus  
Rathausplatz  
50667 Köln

18. November 2016

## **Nord-Süd Stadtbahn // Beendigung des Rechtsstreits um 3. Bauabschnitt**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die Bürgervereine im Kölner Süden und der Initiativkreis Bayenthal-Marienburg bemühen sich im Interesse der Anwohner um eine umweltverträgliche Form der Projektrealisierung. Wir sind überzeugt, dass die Akzeptanz der Planung verbessert, die Eingriffe und Kosten minimiert, der Knoten Schönhauser Straße/Marktstraße sowie die Bonner Straße als Nebenzentrum wesentlich gestärkt werden können. In diesem Sinne erfahren wir aus der Bürgerschaft der südlichen Stadtteile und den Vereinen eine breite Zustimmung und finanzielle Unterstützung.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch die Gesprächsbereitschaft der Kölner Verwaltung, die sie seit Beginn des Verwaltungsstreitsverfahrens demonstriert. Gleichwohl kam es in der Sache bisher zu keinem nennenswerten Eingehen auf unsere Vorschläge. Daher sehen wir uns leider gezwungen, weiter auf dem Rechtsweg gegen das Vorhaben vorzugehen, um einen (vorläufigen) Baustopp zu erreichen. Auch dazu erhalten wir stetig und zunehmend Zuspruch und finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung.

Es bedarf also offensichtlich einer noch größeren Kraftanstrengung, um eine außergerichtliche Lösung des Konflikts zu finden und den Rechtsstreit zu beizulegen.

Daher würden wir gerne in Gesprächen ausloten, welche Spielräume für die Stadt Köln - unter Wahrung der politischen Vereinbarungen und Zielsetzungen - für ein Entgegenkommen überhaupt bestehen.

Gegenstand der Gespräche wären seitens der Bürgervereine und des Initiativkreises die Vorschläge, welche in dem anliegenden Forderungs- und Vorschlagskatalog benannt sind. Da es um grundsätzliche ebenso wie um konkrete Punkte geht, wäre eine politische Gesprächsrunde mit Vertretern der Fraktionen sicherlich zielführend.

An Gesprächen würden auf unsere Seite zumindest Prof. Dr. Damian Franzen, Herr Peter Wolff-Diepenbrock und der Unterzeichner teilnehmen. Es bietet sich auch an, bei einem dieser Gespräche das Rechtsamt und die jeweils beauftragten Anwälte mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Initiativkreis Bayenthal-Marienburg

*R. Rademacher*

Robert Rademacher

Anlage